

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 1/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung
UFI :

PLT 15 METAL 2: B 75,
UF14-D0V2-W002-3FDM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung **Tampondruckfarbe.**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname
Adresse
Standort und Land

COMEC ITALIA SRL
Piazzale del lavoro 149
21044 Cavarina (VA)
ITALIA

Tel. +39 0331 219516

Fax +39 0331 216161

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist
Lieferant:

info@comec-italia.it
Edgardo Baggini

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

Centro Antiveleni di Milano 02 66101029
(Niguarda Ca Granda - Milano)
Centro Antiveleni di Pavia 0382 24444
(Fondazione Maugeri - Pavia)
Centro Antiveleni di Bergamo 800 883300
(Papa Giovanni XXIII - Bergamo)
Centro Antiveleni di Verona 800 011858
(AOUI - Verona)
Centro Antiveleni di Firenze 055 7947819
(Careggi - Firenze)
Centro Antiveleni di Roma 06 3054343
(Agostino Gemelli - Roma)
Centro Antiveleni di Roma 06 49978000
(Umberto I - Roma)
Centro Antiveleni di Roma 06 68593726
(Ospedale pediatrico Bambino Gesù - Roma)
Centro Antiveleni di Napoli 081 5453333
(Antonio Cardarelli - Napoli)
Centro Antiveleni di Foggia 800 183459
(Azienda ospedaliera universitaria - Foggia)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 2/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Gewässergefährdend, akute toxizität, gefahrenkategorie 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P370+P378

Bei Brand: Löschpulver oder CO2 oder trockenem Sand zum Löschen verwenden.

Enthält:

DIACETONALKOHOL
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin
CYCLOHEXANON
KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2% AROMATISCHEN

Das Produkt ist sowohl in die Kategorie der akuten als auch in die Kategorie der langfristigen Wassergefährdung eingestuft: Es ist möglich, auf dem Etikett nur den Gefahrenhinweis H410 zu verwenden.

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Angaben nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
CYCLOHEXANON		
INDEX 606-010-00-7	18 ≤ x < 19,5	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335
CE 203-631-1		LD50 Oral: 1890 mg/kg, SAT Dermal: 1100 mg/kg, SAT Inhalativ dämpfen: 11 mg/l
CAS 108-94-1		
REACH Reg. 01-2119453616-35-xxxx		
KUPFER		
INDEX -	10 ≤ x < 11,5	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
CE 231-159-6		SAT Oral: 500 mg/kg
CAS 7440-50-8		
REACH Reg. 01-2119480154-42		
DIACETONALKOHOL		
INDEX 603-016-00-1	8 ≤ x < 9	Flam. Liq. 3 H226, Repr. 2 H361, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335
CE 204-626-7		
CAS 123-42-2		
REACH Reg. 01-2119473975-21xxxx		

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin INDEX -	7 ≤ x < 8	Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336, Aquatic Chronic 2 H411, EUH066
CE 918-811-1		
CAS -		
REACH Reg. 01-2119463583-34-xxxx		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT INDEX 607-195-00-7	4,5 ≤ x < 5	Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
CE 203-603-9		
CAS 108-65-6		
REACH Reg. 01-2119475791-29-xxxx		
ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) INDEX 030-001-01-9	4 ≤ x < 4,5	Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=10
CE 231-175-3		
CAS 7440-66-6		
REACH Reg. 01-2119467174-37		
KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2% AROMATISCHEN INDEX -	2,5 ≤ x < 3	Asp. Tox. 1 H304, EUH066, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: P
CE 918-481-9		
CAS -		
REACH Reg. 01-2119457273-39-xxxx		
UOP-L Paste INDEX -	1 ≤ x < 1,5	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
CE 930-915-9		
CAS 1318-02-1		
REACH Reg. 01-2119429034-49		
BUTAN-1-OL INDEX 603-004-00-6	1 ≤ x < 1,5	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, STOT SE 3 H336 SAT Oral: 500 mg/kg
CE 200-751-6		
CAS 71-36-3		
REACH Reg. 01-2119484630-38		
AROMATISCHE HYDROCARBONS, C9 INDEX -	0,35 ≤ x < 0,37	Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H335, STOT SE 3 H336, Aquatic Chronic 2 H411, EUH066, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: P
CE 918-668-5		
CAS -		
REACH Reg. 01-2119455851-35		

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 5/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.

Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.

AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ärztlichen Rat einholen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.

VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Bei Atemsymptomen (Husten, Atemnot, Atemschwierigkeiten, Asthma) den Verunglückten in einer für die Atmung bequemen Position halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Schutz der nothelfer

Der Nothelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Mischung, der Art der Aussetzung und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Mischung, siehe Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Für eine spezifische und sorofrtige behandlung am arbeitsplatz verfügbare mittel

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegentretenden Personen verwendet werden.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 6/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsgeschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschn. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Aufbewahrung in träger Atmosphäre fern von Feuchtigkeit, da leicht hydrolysierbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 10. května 2021, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci
DEU	Deutschland	Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2022 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe Mitteilung 58
DNK	Danmark	Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2023
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
HUN	Magyarország	Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
TUR	Türkiye	Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733; 20.10.2023 / 32345.
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2023

CYCLOHEXANON						
Schwellengrenzwert						
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	40,8	10	81,6	20	HAUT
TLV	CZE	40	9,8	80	196	HAUT
AGW	DEU	80	20	80	20	HAUT
TLV	DNK	41	10	81,6	20	HAUT E
VLA	ESP	41	10	82	20	HAUT
VLEP	FRA	40,8	10	81,6	20	
AK	HUN	40,8	10	81,6	20	HAUT
VLEP	ITA	40,8	10	81,6	20	HAUT
TGG	NLD			50		HAUT
VLE	PRT	40,8	10	81,6	20	HAUT
NDS/NDSch	POL	40		80		HAUT
TLV	ROU	40,8	10	81,6	20	HAUT

COMEC ITALIA SRL							Durchsicht Nr. 3		
PLT 15 METAL 2: B 75,							vom 26/03/2025		
							Gedruckt am 07/05/2025		
							Seite Nr. 8/28		
							Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)		
NGV/KGV	SWE	41	10	81	20	HAUT			
ESD	TUR	40,8	10	81,6	20	HAUT			
WEL	GBR	41	10	82	20	HAUT			
OEL	EU	40,8	10	81,6	20	HAUT			
TLV-ACGIH		80	20	201	50	HAUT			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,1		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,01		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				0,512		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,0512		mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				0,329		mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				10		mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				0,0435		mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich					1,5 mg/kg bw/d				
Einatmung				VND	10 mg/m3			VND	40 mg/m3
hautbezogen				VND	1 mg/kg bw/d			VND	4 mg/kg bw/d
KUPFER									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3		ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	0,1							
TLV	CZE	1			2		INHALB		
MAK	DEU	0,01			0,02		EINATB		
TLV	DNK	1							
VLA	ESP	0,01					EINATB	Como Cu	
VLEP	FRA	1			2				
AK	HUN	0,1			0,2			Cu-re számítva	
AK	HUN	0,01					EINATB	Cu-re számítva	
TGG	NLD	0,1					INHALB		
NDS/NDSch	POL	0,2							
TLV	ROU				0,2			Fumuri	
NGV/KGV	SWE	0,01					EINATB		
ESD	TUR	0,1							
WEL	GBR	0,2						As Cu	
TLV-ACGIH		0,2							
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,0078		mg/l			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025		
PLT 15 METAL 2: B 75,						Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 9/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)		
Referenzwert in Meereswasser			0,0052		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser			87		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser			676		mg/kg			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP			0,23		mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen			65,5		mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
			Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
Einatmung	VND	20 mg/m3			VND	20 mg/m3		
hautbezogen	VND	273 mg/kg			VND	273 mg/kg	VND	137 mg/kg
DIACETONALKOHOL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	CZE	200	41,4	300	62,1			
AGW	DEU	96	20	192	40	HAUT		
MAK	DEU	96	20	192	40	HAUT		
TLV	DNK	240	50					
VLA	ESP	241	50					
VLEP	FRA	240	50					
TGG	NLD	120				HAUT		
NDS/NDSch	POL	240						
TLV	ROU	150	32	250	53			
NGV/KGV	SWE	120	25	240 (C)	50 (C)			
ESD	TUR	240	50					
WEL	GBR	241	50	362	75			
TLV-ACGIH		238	50					
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser			2		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser			0,2		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser			9,06		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser			0,91		mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung			1		mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP			82		mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen			0,63		mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
			Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025			
PLT 15 METAL 2: B 75,						Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 10/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)			
mündlich			3,4 mg/kg						
Einatmung			11,8 mg/m3			66,4 mg/m3			
hautbezogen			3,4 mg/kg			9,4 mg/kg			
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
AGW	DEU	35	6	70	12	11			
MAK	DEU	50		100		INHALB			
NGV/KGV	SWE	80	15	170 (C)	30 (C)	HAUT			
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				1,98	mg/l				
Referenzwert in Meereswasser				0,198	mg/l				
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				7,32	mg/kg/d				
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,732	mg/kg/d				
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				500	mg/l				
Referenzwert für Nahrungskette (sekundäre Vergiftung)				444	mg/kg				
Referenzwert für Erdenwesen				0,34	mg/kg/d				
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich					50 mg/kg bw/d				
Einatmung				18 mg/m3	37 mg/m3			30 mg/m3	61 mg/m3
hautbezogen					25 mg/kg bw/d				83 mg/kg bw/d
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin									
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg		Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				VND	7,5 mg/kg/d				
Einatmung				VND	32 mg/m3			VND	151 mg/m3
hautbezogen				VND	7,5 mg/kg/d			VND	12,5 mg/kg/d
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
TLV	BGR	275	50	550	100	HAUT			
TLV	CZE	270	49,14	550	100,1	HAUT			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025		
PLT 15 METAL 2: B 75,						Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 11/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)		
AGW	DEU	270	50	270	50			
MAK	DEU	270	50	270	50			
TLV	DNK	275	50	550	100	HAUT	E	
VLA	ESP	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	FRA	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	ITA	275	50	550	100	HAUT		
TGG	NLD	550						
VLE	PRT	275	50	550	100	HAUT		
NDS/NDSch	POL	260		520		HAUT		
TLV	ROU	275	50	550	100	HAUT		
NGV/KGV	SWE	275	50	550	100	HAUT		
ESD	TUR	275	50	550	100	HAUT		
WEL	GBR	274	50	548	100	HAUT		
OEL	EU	275	50	550	100	HAUT		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				0,635	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0635	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				3,29	mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,329	mg/l			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				6,35	mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				100	mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				0,29	mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern					
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	1,67 mg/kg				
Einatmung			33 mg/m3	33 mg/m3	550 mg/m3		VND	275 mg/m3
hautbezogen			VND	54,8 mg/kg			VND	153,5 mg/kg
ZINKPULVER								
- ZINKSTAUB (STABILISIERT)								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen			
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
MAK	DEU	2		4		INHALB		
MAK	DEU	0,1		0,4		EINATB		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC								
Referenzwert in Süßwasser				0,0206	mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0061	mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				117,8	mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				56,5	mg/kg			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				0,052	mg/l			

COMEC ITALIA SRL					Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025			
PLT 15 METAL 2: B 75,					Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 12/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)			
Referenzwert für Erdenwesen					35,6 mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich			VND	0,83 mg/kg				
Einatmung			VND	2,5 mg/m3			VND	5 mg/m3
hautbezogen			VND	83 mg/kg			VND	83 mg/kg
KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2% AROMATISCHEN								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
VLEP	FRA	275	50	550	100	HAUT		
VLEP	ITA	275	50	550	100	HAUT		
WEL	GBR	274	50	548	100	HAUT		
OEL	EU	275	50	550	100	HAUT		
TLV-ACGIH		1200	184					
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				300 mg/kg/d				
Einatmung				900 mg/m3				
hautbezogen				300 mg/kg/d				300 mg/kg/d
UOP-L Paste								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
OEL	EU	1				EINATB		
BUTAN-1-OL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	100		150				
TLV	CZE	300	97,5	600	195			
AGW	DEU	310	100	310	100			
MAK	DEU	310	100	310	100			
TLV	DNK			150 (C)	50 (C)	HAUT		
VLA	ESP	61	20	154	50			
VLEP	FRA			150	50			

COMEC ITALIA SRL						Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025			
PLT 15 METAL 2: B 75,						Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 13/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)			
TGG	NLD	45							
NDS/NDSch	POL	50	150		HAUT				
TLV	ROU	100	33	200	66				
NGV/KGV	SWE	45	15	90	30		HAUT		
ESD	TUR	300	100						
WEL	GBR	154		50		HAUT			
TLV-ACGIH	61		20						
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,082		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0082		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				0,178		mg/kg			
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser				0,0178		mg/kg			
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung				2,25		mg/l			
Referenzwert für Kleinstorganismen STP				2476		mg/l			
Referenzwert für Erdenwesen				0,015		mg/kg			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	
mündlich			VND	3125 mg/kg					
Einatmung			55 mg/m3	VND			310 mg/m3	VND	
AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-%									
Schwellengrenzwert									
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen				
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
VLEP	ITA	100	20			1,2,3 trimetilbenzene			
OEL	EU	100	20			1,2,3 trimetilbenzene			
TLV-ACGIH			25			1,2,3 trimetilbenzene			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
		Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Aussetzungsweg	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	
mündlich			VND	11 mg/kg				11 mg/kg bw/d	
Einatmung			VND	32 mg/m3			VND	150 mg/m3	
hautbezogen			VND	11 mg/kg			VND	25 mg/kg	
Bis(2-ethylhexyl) adipate									
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser				0,0032		mg/l			
Referenzwert in Meereswasser				0,0032		mg/l			
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser				15,6		mg/kg			

ATEMSCHUTZ
Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387).
Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.
Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Aggregatzustand	nicht verfügbar	
Farbe	nicht verfügbar	
Geruch	nicht verfügbar	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	nicht verfügbar	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	23 ≤ T ≤ 60 °C	
Zündtemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	
Kinematische Viskosität	nicht verfügbar	
Loeslichkeit	nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	nicht verfügbar	
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 16/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

CYCLOHEXANON

Greift verschiedene Kunststoffarten an.

Kann durch Hitzeeinwirkung kondensieren und harzhaltige Verbindungen bilden.

DIACETONALKOHOL

Zersetzt sich bei Temperaturen über 90°C/194°F.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Kann mit Luft langsam Peroxide entwickeln, die durch Temperaturerhöhung explodieren.

BUTAN-1-OL

Greift verschiedene Kunststoffarten an.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

CYCLOHEXANON

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure, Hitze, Mineralsäuren. Kann heftig reagieren mit: Oxidationsmittel. Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.

DIACETONALKOHOL

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Luft, Wärmequellen. Kann gefährlich reagieren mit: Alkalimetalle, Amine, Oxidationsmittel, Säuren.

DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER

Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft. Kann gefährlich reagieren mit: Oxidationsmittel, Aluminium.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 17/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Kann heftig reagieren mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

ZINKPULVER
- ZINKSTAUB (STABILISIERT)

Explosionsgefahr bei Kontakt mit:
Ammoniumnitrat,Ammoniumsulfid,Bariumperoxid,Bleiazid,Chlorate,Chromtrioxid,Natriumhydroxid,Oxidationsmittel,Perameisensäure,Säuren,Tetrachlormethan,Wasser.Kann gefährlich reagieren mit: alkalische Hydroxide,Brompentafluorid,Calciumchlorid,Fluor,Hexachlorethan,Nitrobenzol,Kaliumdioxid,Schwefelkohlenstoff,Silber.Reagiert mit: starke Säuren,starke Alkalien.Kann entwickeln: Wasserstoff.

BUTAN-1-OL

Reagiert heftig mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Aluminium,starke Oxidationsmittel,starke Reduktionsmittel,Chlorwasserstoffsäure.Bildet explosionsfähige Gemische mit: Luft.

AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-%

Kann reagieren mit: starke Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

CYCLOHEXANON

Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.

DIACETONALKOHOL

Exposition vermeiden gegenüber: Licht,Wärmequellen,offene Flammen.

BUTAN-1-OL

Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

ZINKPULVER
- ZINKSTAUB (STABILISIERT)

Unverträglich mit: Wasser,Säuren,starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 18/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.	
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) - einmalige Exposition: NOAEC> 600 mg / kg Einatmen. Ratte	
<u>Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen</u>	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Den hauptsächlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung in Anbetracht des niedrigen Dampfdrucks des Produktes von geringerer Bedeutung ist.	
<u>Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen</u>	
DIACETONALKOHOL ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.	
<u>Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition</u>	
DIACETONALKOHOL Akute Toxizität tritt beim Menschen bei 100 ppm (476 mg/kg) mit Reizung von Augen, Nase und Hals auf, bei 400 ppm mit Lungenstörungen. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht verzeichnet. Der Stoff kann eine dämpfende Wirkung auf das Atemzentrum haben und Tod durch Atemnot auslösen.	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT Bei über 100 ppm tritt Reizung der Schleimhäute von Augen, Nase und Oropharynx auf. Bei 1000 ppm werden Gleichgewichtsstörungen und ernsthafte Augenreizungen festgestellt. Klinische und biologische Untersuchungen, die mit freiwillig exponierten Personen durchgeführt wurden, haben keine Anomalien ergeben. Das Acetat ruft stärkere Reizung von Haut und Augen durch direkten Kontakt hervor. Chronische Wirkungen auf den Menschen werden nicht aufgeführt (INCR, 2010).	
<u>Wechselwirkungen</u>	
Angaben nicht vorhanden.	
<u>AKUTE TOXIZITÄT</u> ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung: > 20 mg/l ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg ATE (Dermal) der Mischung: >2000 mg/kg	
CYCLOHEXANON SAT (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert) LD50 (Oral): 1890 mg/kg Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 6,2 mg/l/4h Rat SAT (Inhalativ dämpfen): 11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)	
KUPFER	

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,		Gedruckt am 07/05/2025
		Seite Nr. 19/28
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
SAT (Oral): 500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)		
DIACETONALKOHOL LD50 (Dermal): > 1875 mg/kg Ratto / Rat LD50 (Oral): 3002 mg/kg Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 7,6 mg/l Ratto / Rat		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER LD50 (Dermal): 9143 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 6031 mg/kg Topo / Mouse LC50 (Inhalativ dämpfen): 0,02 mg/l/8h Ratto / Rat		
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 6318 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 4688 mg/kg/4h Ratto / Rat		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg Coniglio / Rabbit LD50 (Oral): 8500 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): 4345 ppm/6h Ratto / Rat		
ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) LD50 (Oral): > 2000 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): 5,41 mg/l/4h Ratto / Rat (4h)		
KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2% AROMATISCHEN LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg bw Rat LD50 (Oral): > 5000 mg/kg bw Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 5000 mg/m3 8h Rat		
Dioxide is chemically prepared silicon LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern): 5 mg/l/1h		
BUTAN-1-OL LD50 (Dermal): 3400 mg/kg Rabbit LD50 (Oral): 2290 mg/kg Rat SAT (Oral): 500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert) LC50 (Inhalativ dämpfen): 17,76 mg/l/4h Rat		
AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-% LD50 (Dermal): > 3160 mg/kg Ratto / Rat LD50 (Oral): 3492 mg/kg Ratto / Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 6193 mg/l/4h Ratto / Rat		
ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT Verursacht Hautreizungen SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG Verursacht schwere Augenschäden SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT		

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 20/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

SPEZIFISCHE ZIELGORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann die Atemwege reizen

SPEZIFISCHE ZIELGORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Giftig durch Aspiration

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist äußerst giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin	
LC50 - Fische	> 2 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	> 3 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1 mg/l/72h
KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2% AROMATISCHEN	
LC50 - Fische	> 1000 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss OECD 203
EC50 - Krustentiere	> 1000 mg/l/48h Daphnia magna
AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-%	
LC50 - Fische	> 9,2 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krustentiere	> 3,2 mg/l/48h Daphnia magna

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,		Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 21/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 2,9 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata	
ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT)		
LC50 - Fische	0,1 mg/l/96h Nothobranchius guentheri	
EC50 - Krustentiere	0,8 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	0,015 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata	
NOEC chronisch Fische	0,44 mg/l 72d	
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
LC50 - Fische	6010 mg/l/96h Pesce OECD 203	
EC50 - Krustentiere	1982 mg/l/48h Daphnia magna OECD 202	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
LC50 - Fische	134 mg/l/96h Pesce, Oncorhynchus mykiss OECD 203	
EC50 - Krustentiere	> 500 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1000 mg/l/72h Selenastrum capricornutum OECD 201	
NOEC chronisch Fische	47,5 mg/l Oryzias latipes 14 gg OECD 204	
NOEC chronisch Krustentiere	100 mg/l Daphnia magna 21 gg OECD 202	
BUTAN-1-OL		
LC50 - Fische	1376 mg/l/96h Pimephales promelas	
EC50 - Krustentiere	1328 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	225 mg/l/96h 96h - Selenastrum capricornutum	
DIACETONALKOHOL		
LC50 - Fische	> 100 mg/l/96h Oryzias latipes	
EC50 - Krustentiere	> 1000 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	< 1000 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata	
CYCLOHEXANON		
LC50 - Fische	527 mg/l/96h 527 - 732 / Pimephales promelas	
EC50 - Krustentiere	> 100 mg/l/48h Daphnia magna	
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus	
KUPFER		
NOEC chronisch Fische	0,011 mg/l Oncorhynchus mykiss	
NOEC chronisch Krustentiere	0,188 mg/l Daphnia magna	
NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen	0,043 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit		
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin		
Wasserlöslichkeit	immiscibile in H2O mg/l	
Schnell abbaubar KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch, <2%		

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,		Gedruckt am 07/05/2025
		Seite Nr. 22/28
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
AROMATISCHEN Schnell abbaubar AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-C10 - UVCB - INHALT VON BENZOL <0,1 Gew .-% Schnell abbaubar ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT)		
Wasserlöslichkeit	0,1 - 100 mg/l	
Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
Wasserlöslichkeit	1000 g/l Completamente solubile	
Schnell abbaubar 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Wasserlöslichkeit	> 10000 mg/l	
Schnell abbaubar OECD GI 301F 83% 10 d BUTAN-1-OL		
Wasserlöslichkeit	78 mg/l	
Schnell abbaubar DIACETONALKOHOL		
Wasserlöslichkeit	1000 - 10000 mg/l	
Schnell abbaubar AFNOR T 90-312 70% 10 d CYCLOHEXANON		
Wasserlöslichkeit	86 mg/l	
Schnell abbaubar KUPFER		
Wasserlöslichkeit	< 0,1 mg/l	
Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.		
Dioxide is chemically prepared silicon		
Wasserlöslichkeit	1 mg/l	
12.3. Bioakkumulationspotenzial		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	-0,54	misurato
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	1,2	
BCF	100	
BUTAN-1-OL		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	1	
BCF	3,16	
DIACETONALKOHOL		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	-0,09	

COMEC ITALIA SRL		Durchsicht Nr. 3
		vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,		Gedruckt am 07/05/2025
		Seite Nr. 23/28
		Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)
CYCLOHEXANON		
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	0,86	
12.4. Mobilität im Boden		
DIAETHYLEN GLYKOL MONOAETHYL AETHER		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser	20 stimato	
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser	1,7	
BUTAN-1-OL		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser	0,388	
CYCLOHEXANON		
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser	1,18	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.		
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften		
Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.		
12.7. Andere schädliche Wirkungen		
Angaben nicht vorhanden.		
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung		
Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.		
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.		
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.		
Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Siehe Abschnitt 8 zur möglichen Notwendigkeit von PSA.		
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL		
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.		
ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport		
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer		

ADR / RID, IMDG, IATA: UN 1210

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: DRUCKFARBE
IMDG: PRINTING INK
IATA: PRINTING INK

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3
IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3
IATA: Klasse: 3 Etikett: 3



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Umweltgefährden
d
IMDG: Meeresschadstoff
e
IATA: NEIN



Zur Luftbeförderung ist die Umgebungsgefahrmarkierung nur bei den Normen UN 3077 und UN 3082 pflichtig.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID:	HIN - Kemler: 30	Begrenzte Mengen: 5 lt	Beschränkun gsordnung für Tunnel: (D/E)
	Sonderregelung: 163, 367		
IMDG:	EMS: F-E, S-D	Begrenzte Mengen: 5 lt	
IATA:	Fracht:	Hochstmenge 220 L	Angaben zur Verpackung 366
	Passagiere:	Hochstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 355
	Sonderregelung:	A3, A72, A192	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 25/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: P5c-E1

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt
Punkt 3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt	75	Phthalic anhydride with less than 0,05% of maleic anhydride REACH Reg.: 01-2119457017-41
Punkt	75	CYCLOHEXANON REACH Reg.: 01-2119453616-35-xxxx
Punkt	75	KUPFER REACH Reg.: 01-2119480154-42
Punkt	75	DIACETONALKOHOL REACH Reg.: 01-2119473975-21xxxx
Punkt	75	BUTAN-1-OL REACH Reg.: 01-2119484630-38
Punkt	75	ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) REACH Reg.: 01-2119467174-37

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 26/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akute toxizität, gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ERKLÄRUNG:
- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 27/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

- ATE / SAT: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbare Aussetzungsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
 10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
 17. Verordnung (EU) 2019/1148
 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
 23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
 24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP)
 25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP)
 26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
 - Handling Chemical Safety
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
 - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
 - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
 - Webseite IFA GESTIS

COMEC ITALIA SRL	Durchsicht Nr. 3 vom 26/03/2025
PLT 15 METAL 2: B 75,	Gedruckt am 07/05/2025 Seite Nr. 28/28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom: 06/12/2022)

- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:
die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.
Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.
Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.
Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG
Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.
Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.
Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:
An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:
01 / 02 / 03 / 04 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16.